



DIE LINKE. Fraktion im Regionalverband Ruhr (RVR)  
Gutenbergstr. 47, 45128 Essen

Essen, 18.07.2019

*Pressemitteilung*

## **Sperrung der A42 wichtige Aktion DIE LINKE im Regionalverband Ruhr unterstützt Radtour-Planung für 2020**

Die Fraktion DIE LINKE im Regionalverband Ruhr (RVR) findet die Entscheidung des RVR richtig, im Jubiläumsjahr des Kulturhauptstadtjahres 2010 nicht die Aktion „Still-Leben“ zu wiederholen. Die Verwaltung des RVR und die Direktorin Karola Geiß-Netthöfel schlagen alternativ für Mitte September 2020 im Rahmen der „Europäischen Woche der Mobilität“ eine Sternfahrt auf den Radwegen der Metropole Ruhr vor. Ein weiterer Vorschlag ist die Idee, den Emscherschnellweg (A42) einmalig für einen Tag von Moers bis nach Dortmund für den Radverkehr zu sperren.

„Unsere Fraktion findet diese Ideen sehr gut und wir favorisieren die Vollsperrung der A42 für den Radverkehr. Für den Klima- und Umweltschutz in der Metropole Ruhr wäre diese Aktion ein wichtiges und spektakuläres Signal. Wir fordern das Heimatministerium und die zuständige Ministerin Frau Scharrenbach dazu auf, sich an der Finanzierung für dieses Projekt zu beteiligen und alle Akteure zusammenzubringen.“, sagt Wolfgang Freye, der Fraktionsvorsitzende DIE LINKE im RVR.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung

*Sie erreichen Wolfgang Freye unter 0163-7358030*